

An: Abt-62@bmnt.gv.at

zH

Kopie an: Parlament -
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

«Land»

Geschäftszahl: BMEIA-AT.8.15.02/0234-I.5/2019

Zu Geschäftszahl: BMNT-551.150/0001-VI/2/2019
vom 17. Oktober 2019

BMEIA / Völkerrechtsbüro
Abt. I.5 - Allgemeines Völkerrecht
abt5@bmeia.gv.at

Mag. Mirjam Zeitfogel
MMag. DDr. Stefan Waizer
Sachbearbeiter

mirjam.zeitfogel@bmeia.gv.at
stefan.waizer@bmeia.gv.at

+43 50 11 50-3925
+43 50 11 50-3259
Minoritenplatz 8, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an abt5@bmeia.gv.at zu richten.

Begutachtung; BMNT; Erdölbevorratungsgesetz 2012; Änderung; Stellungnahme des BMEIA

Das BMEIA nimmt zu dem Entwurf wie folgt Stellung:

In formeller Hinsicht:

Es wird auf die Zitierregeln des EU-Addendums hingewiesen:

Danach sind Verordnungen nach dem Muster „Verordnung (EG) Nr. 714/2009“ anzuführen (vgl. Rz 54 ff des EU-Addendums). Der Titel der Norm ist dabei unter Entfall der Bezeichnung des erlassenden Organs zu zitieren (vgl. Rz 54 des EU-Addendums). Die Fundstelle ist nach dem Muster „ABl. Nr. L 48 vom 22.02.1975 S. 29“ anzugeben (vgl. Rz 55 des EU-Addendums). Bei erstmaliger Zitierung sind Titel der Norm und Fundstelle anzuführen (vgl. Rz 54 des EU-Addendums).

Bei „mehrmaliger Zitierung desselben Rechtsaktes ist nach der ausführlichen Zitierung nur mehr der allfällige Kurztitel, in Ermangelung eines solchen die folgende Zitierweise zu verwenden: Verordnung (EWG) Nr. 3508/92“ (vgl. Rz 55 des EU-Addendums). Ist für einen Rechtsakt ein Kurztitel gebräuchlich oder naheliegend, der nicht im Titel des Rechtsaktes

selbst festgesetzt worden ist, so kann er (zwecks Verwendung bei späterer Zitierung) wie folgt eingeführt werden: Richtlinie 93/38/EWG zur Koordinierung der Auftragsvergabe durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie im Telekommunikationssektor (im Folgenden: Sektorenrichtlinie) ... (vgl. Rz 57 des EU-Addendums)

In den Erläuterungen hat es demnach zu lauten:

- Unter Rechtlicher Hintergrund:
 - Durchführungsrichtlinie (EU) 2018/1581 zur Änderung der Richtlinie 2009/119/EG in Bezug auf die Methoden zur Berechnung der Bevorratungsverpflichtungen, ABl. Nr. L 263 vom 22.10.2018 S. 57
 - Verordnung (EG) Nr. 1099/2008 über die Energiestatistik, ABl. Nr. L 304 vom 14.11.2008 S. 1
- Unter § 3:
 - Verordnung (EG) Nr. 1099/2008

Im Vorblatt hat es demnach zu lauten:

- Unter Problemanalyse:
 - Durchführungsrichtlinie (EU) 2018/1581 zur Änderung der Richtlinie 2009/119/EG in Bezug auf die Methoden zur Berechnung der Bevorratungsverpflichtungen, ABl. Nr. L 263 vom 22.10.2018 S. 57
- Unter Inhalt:
 - Verordnung (EG) Nr. 1099/2008 über die Energiestatistik, ABl. Nr. L 304 vom 14.11.2008 S. 1

In der Textgegenüberstellung hat es demnach zu lauten:

- Unter § 2:
 - zuletzt geändert durch die Durchführungsrichtlinie (EU) 2018/1581, ABl. Nr. L 263 vom 22.10.2018 S. 57
- Unter § 3:
 - Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif, ABl. Nr. L 282 vom 28.10.2011 S. 1
- Unter Anlage 1 Z 1
 - Verordnung (EG) Nr. 1099/2008 (zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2017/2010, ABl. Nr. L 292 vom 10.11.2017 S. 3)

Im Entwurf hat es demnach zu lauten:

- Unter § 2:
 - zuletzt geändert durch die Durchführungsrichtlinie (EU) 2018/1581, ABl. Nr. L 263 vom 22.10.2018 S. 57
- Unter § 3:
 - Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif, ABl. Nr. L 282 vom 28.10.2011 S. 1
- Unter Anlage 1 Z 1
 - Verordnung (EG) Nr. 1099/2008 (zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2017/2010, ABl. Nr. L 292 vom 10.11.2017 S. 3)

Wien, am 04. Dezember 2019

Für den Bundesminister:

H. Tichy

Elektronisch gefertigt